



Werbegemeinschaft „RADE LEBT“ e.V. • Kaiserstr. 66 • 42477 Radevormwald

Stadt Radevormwald  
Z. Hd. Ordnungsamt  
Hohenfuhrstr. 13  
42477 Radevormwald

Radevormwald, den 16.01.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich im Namen der Werbegemeinschaft „Rade lebt“ für den 14.05.2023, in der Zeit von 13Uhr bis 18h, einen verkaufsoffenen Sonntag anlässlich des Stadtfestes.

Das Stadtfest in der Innenstadt findet bereits seit Mitte der 1970er Jahre statt und ist in dieser Zeit zu einer erfolgreichen Traditionsveranstaltung gewachsen. Im Gegensatz zu den rein kommerziellen Marktveranstaltungen in den größeren Städten der Umgebung konnte es seine familiäre Atmosphäre stets bewahren und findet dementsprechend gerade bei Familien mit Kindern, aber auch sonst quer durch alle Bevölkerungsschichten großen Anklang. Hierzu tragen in erster Linie die zahlreichen und vielfältigen Angebote örtlicher Vereine und Verbände, von Kindergärten und Schulen sowie Hilfsorganisationen wie der Freiwilligen Feuerwehr bei. Zugleich ist während der Veranstaltungstage auf der Bühne am Marktplatz für ein Rahmenprogramm gesorgt, für das sich insbesondere die örtlichen Musikvereine (Musikgruppen, Chöre) verantwortlich zeichnen, ergänzt durch externe Künstler (Coverbands) am Abend. An den Veranstaltungstagen finden z.B. statt:

- Spielemeile mit z.B. Hüpfburgen (kostenlos für Familien nutzbar)
- Kultur- und Kreativmeile mit Kunsthandwerkern und Mitmachaktionen
- Gewinnspiel der Werbegemeinschaft
- Präsentationen und Vorführungen vor den Geschäften durch die Inhaber

Das Stadtfest zählt mindestens 30 – 40 Stände und Aktionsflächen und erstreckt sich von der westlichen Kaiserstraße (Einmündung Lindenstraße) über den Marktplatz, weiter über die daran angrenzende Kaiserstraße in östlicher Richtung, über die Einmündung Hohenfuhrstraße (Kreisverkehr) bis zur Oststraße und weiter in der Kaiserstr. bis zur Einmündung Blumenstraße. Zudem sind der Schloßmacherplatz und Teile der Schloßmacherstraße vorgesehen. Dieser Innenstadtzirkel ist der Bereich in dem der klassische Einzelhandel stattfindet. Nicht zuletzt durch die familiäre Prägung und den großen Anteil teilnehmender Vereine zieht das Stadtfest nach den Erfahrungen und Beobachtungen der vergangenen Jahre alljährlich viele Besucher nicht nur aus Radevormwald, sondern auch aus umliegenden Städten an. So ist erfahrungsgemäß über die Veranstaltungstage mit mindestens 12.000 Besuchern, zu Spitzenzeiten bis zu 1.500 Personen gleichzeitig, zu rechnen. Allein durch diese Veranstaltung ergibt sich regelmäßig am 2. Maisonntag in der Radevormwalder Innenstadt eine entsprechend große Zahl von Besuchern, die durch das von der Veranstaltung erzeugte Ambiente in die Innenstadt gelockt werden.

Die sonntägliche Ladenöffnung wird vor diesem Hintergrund in räumlicher Hinsicht ganz bewusst ausschließlich auf diejenigen Verkaufsstellen begrenzt, die in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsgeschehen, an den Zuwegungen von bzw. zu den Parkplätzen und dem Busbahnhof liegen und damit in besonderer Weise von der öffentlichen Wirkung der Veranstaltung geprägt werden.

Betroffen sind demnach max. 54 Verkaufsstellen, die überwiegend inhabergeführt sind (40) und unter denen sich kein besonderer Frequenzbringer wie z.B. (großflächige) Vollsortimenter oder Baumärkte befindet. Die

Werbegemeinschaft Radevormwald  
„Rade lebt“ e.V.  
[www.radelebt.de](http://www.radelebt.de)

**I. Vorsitzender Armin Werker**  
[info@radelebt.de](mailto:info@radelebt.de)  
Kaiserstr. 66  
42477 Radevormwald

Steuer-Nr. 221/5713/1053

Volksbank Oberberg eG  
BIC GENODED1WIL  
IBAN DE49 3846 2135 3007 6160 14

Sparkasse Radevormwald- Hückeswagen  
BIC WELADED1RVW  
IBAN DE51 3405 1350 0000 1113 36



Veranstaltungsfläche von rd. 15.000 qm übersteigt dabei die Verkaufsflächen der sonntäglichen Ladenöffnung von ca. 10.500 qm deutlich.

Gerade für diese weit überwiegend kleinen inhabergeführten Einzelhandelsbetriebe ist es in Zeiten sich stetig verändernder Markt- und Wettbewerbsbedingungen (u.a. durch den boomenden Online-Handel) elementar wichtig, sich mit ihrem Angebot im Rahmen einer derart publikumsstarken Veranstaltung wie dem Stadtfest zu präsentieren. Zudem wird Arbeitnehmern, die sonst „unter der Woche“ täglich von Radevormwald aus z.B. in das Rheinland oder Ruhrgebiet pendeln, die Möglichkeit und Zeit verschafft, eine belebte Innenstadt und die dortigen vielfältigen Optionen zu erleben. Der verkaufsoffene Sonntag im Rahmen der Veranstaltung dient dabei nicht vorrangig dem zusätzlichen Verkauf an dem betreffenden Tag, sondern ist vielmehr ein wichtiges Instrument der Kundenpflege. Es befinden sich andere und deutlich mehr Menschen durch die Veranstaltung in der Stadt, mit denen die Händler ins Gespräch treten können, um deren Wünsche und Bedürfnisse zu erörtern.

Die hier beantragte Sonntagsöffnung erfüllt nach unserer Ansicht die relevanten Vorgaben, die im Zusammenhang mit einer Freigabe eines Sonntags für die Öffnung von Verkaufsstellen stehen. Der Standort kann seine Versorgungsfunktion langfristig nur erfüllen, wenn die örtliche Vielfalt der Einzelhandelsstruktur stabilisiert und weiterentwickelt wird. Über eine positive Rückmeldung Ihrerseits würden wir uns sehr freuen und für Rückfragen steht Ihnen der Vorsitzende gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß,

Armin Werker

(Arbeitskreis Verk. o. Sonntag)